Die Haltung von Rosenköpfchen

Sie sind die streitsüchtigsten unter den Agaporniden. Laute bis sehr laute Agaporniden; lassen ihre Stimme vor allem morgens, mittags und abends hören; werden nicht so zutraulich; baden gern; robust. Nagebedürfnis sehr stark ausgeprägt – daher möglichst häufig frisches Holz von Weide; Obstbäumen; Hollunder; Haselnuss; Eberesche, Linde; Birke anbieten. Schwarmvögel; eine Vergesellschaftung mit anderen Vogelarten ist nicht zu empfehlen, aber möglich;

Fütterung: Saatengemisch aus Plata Hirse; Kanariensaat; Silberhirse; Haferkerne; Japan Hirse; Cardy Saat; Buchweizen; Paddy Reis; Hafer; Leinsamen;
Hanfsaat. Verschiedene Obst- und Gemüsesorten; Quell-, Und Keimfutter; halbreifer Mais; Grünpflanzen. Regelmäßige Mineralstoffgaben. Zur Aufzucht fertiges Aufzuchtfutter feucht mit K1 gemischt mit Quell- und Keimfutter.

Zucht:Rosenköpfchen sind recht einfach zu züchten und deshalb ideal für Agapornidenliebhaber, die in die Zucht einsteigen wollen. Schwierig ist die Geschlechtsbestimmung, da Männchen und Weibchen gleich aussehen. Der Anfänger sollte sich bei der Auswahl der Zuchttiere von einem Fachmann beraten lassen. Besonders interessant ist die Art des Nestbaus. Zweige werden in ihre Fasern zerlegt, und das Weibchen trägt das Nistmaterial dann im Rückengefieder in den Nistkasten und polstert diesen damit aus. Bis zu sechs Eier werden gelegt und nach ca. 22-25 Tagen schlüpfen die Jungen. Nestlingszeit bis 40 Tage; nach dem Verlassen des Nestes werden die Jungen noch 3 Wochen vom Hahn weiter gefüttert; Futterfest mit ca. 14 Wochen. .Als Nistkasten verwende ich Wellensittichnistkästen.

Mutationen / Modifikationen: Mauve, Dunkelblau, Zimt, Lutino, Weiß, Pastell-creme-Albino, Australisch Zimt Hellgrün, Schecke Blaugelb, Weißgesäumt, Pastell Albino,
Weißmaske Hellblau, Zimt Pastellblau, Pastellblau, Orangemaske in Olivgrün / Lutino, dunkelgrün / wildfarbig, Schecke wildfarbig, Gelbgesäumt, Pastellgelb, Lutino, zimthellgrün, olivgrün, dunkelgrün, uvm.. siehe Fotogallerie

Für die Zucht und Abgabe von Sittichen ist die „Verordnung zum Schutz gegen Psittakose und Ornithose (Psittakose-Verordnung)“ zu beachten.

erstellt am: 30.07.2025,14:23, bei www.nordsee-sittiche.de